

Wahlgrabstätte in einer Gruft

Die exquisite Art der Bestattung nach altherwürdiger Tradition

Bei einer Wahlgrabstätte in einer Gruft handelt es sich um ein (zumeist unterirdisches) Bauwerk, in dem Verstorbene in luftdicht verschlossenen Särgen oder in Urnen bestattet werden können. Die kleinste Gruft bietet zumindest Platz für zwei Särgen und bis zu acht zusätzliche Urnen. Viele Gruften sind aber größer und können vier, sechs, acht oder noch mehr Särgen aufnehmen.

An die Größe der Gruft ist auch die Größe des Grabnutzungsrechtes, z. B. Doppelgrab übereinander oder nebeneinander, gekoppelt. Eine Gruft eignet sich hervorragend als Familiengrabstätte und wird von einigen Familien über viele Generationen hinweg als solche genutzt. Dazu muss das Bauwerk „Gruft“ nur einmal erworben, das Grabnutzungsrecht nach Ablauf aber immer wieder verlängert werden. Die Einzelheiten erfahren Sie im Internet oder in der Friedhofsverwaltung.

Der Friedhof:

Wahlgrabstätten in einer Gruft werden auf den Friedhöfen Burgtor, St. Jürgen und Vorwerk angeboten.

Das Nutzungsrecht:

- o für eine Ruhefrist von 20 Jahren
- o Verlängerungen von mindestens einem Jahr sind nach Ablauf erforderlich (gegen Gebühr), damit die Gruft nicht an den Friedhof zurückfällt

Die Bestattungsmöglichkeiten:

sind abhängig von der Größe der Gruft (s. o.).

Die Grabpflege:

entfällt. Dafür muss die Gruft vom Nutzungsberechtigten baulich unterhalten werden.

Das Grabmal:

ist i. d. R. in die Gruft integriert.

Die Kosten:

- a) Die Gruft (einmalige Kosten)
 - ab EUR 2.900,-- (je nach Größe und Zustand der Gruft)
- b) Das Grabnutzungsrecht (laufende Kosten)
 - o ab EUR 2.100,--/2.420,-- (Doppelt übereinander/ nebeneinander Vorwerker Friedhof)
 - o für eine Ruhefrist von 20 Jahren
 - o zahlbar in einer Summe an die Hansestadt Lübeck, Bereich Stadtgrün und Verkehr

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- o der Hansestadt Lübeck, Bereich Stadtgrün und Verkehr, Tel. 0451/122 67 39
www.friedhoefe-luebeck.de
- o den Lübecker Steinmetzwerkstätten



© Hansestadt Lübeck, Bereich Stadtgrün und Verkehr, Friedhofsverwaltung, Stand: April 2016



Friedhöfe LÜBECK